

## Fachtagung Personenschaden 2020/I

VRLG Dr. Matthias Quarch, Aachen

Fachtagung Personenschaden 2020/I,

herausgegeben von Christian Huber, Roland Kornes, Melanie Mathis und Axel A. Thoenneßen, NOMOS Verlagsgesellschaft Baden-Baden 2020, 246 Seiten, 64,00 Euro, ISBN 978-3-8487-6594-2

Es hatte so gut angefangen mit dem von dem Institut für faire Schadensregulierung im Jahr 2019 ins Leben gerufenen *Forum Personenschaden*. Zweimal im Jahr sollte diese Fachtagung stattfinden, jeweils im Wechsel in Berlin und in Köln. Das erste Forum am 7./8.11.2019 in Berlin war gut besucht und wurde in dieser Zeitschrift in einem Tagungsbericht sehr positiv beurteilt (*Lehmacher, NZV 2020, 140*). Daher sollte es Anfang Mai 2020 in Köln mit dem 2. Forum weitergehen. Aber da kam die Pandemie dazwischen. Die Präsenztagung musste deshalb ausfallen. Aber sie wurde nicht ersatzlos gestrichen, sondern in ein Online-Format überführt. Alle vorgesehenen Vorträge wurden aufgezeichnet und konnten von den angemeldeten Teilnehmenden mittels eines Zugangscode im Internet angehört werden. Das war spannend und interessant, wovon ich mich selbst überzeugen konnte. Und nicht nur das: Der Zugang zu dem Forum war mit dem Zugang zu einem E-Learning-Tool verbunden. Durch Beantwortung von Fachfragen zu den Vorträgen konnten die Fachanwältinnen und -anwälte für Verkehrsrecht noch zusätzlich ihren Fortbildungspflichten nachkommen.

Die Fachvorträge gibt es aber auch für jedermann zum Nachlesen. Der NOMOS-Verlag hat wieder einen Tagungsband mit allen online gehaltenen Vorträgen herausgebracht. Sie spiegeln den wiederkehrenden Aufbau des Forums wieder: Es gibt jeweils ein Hauptthema, das war beim 2. Forum der Haushaltsführungsschaden. Ihm sind die ersten sechs Beiträge gewidmet, welche dieses höchst praxisrelevante Thema jeweils aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten, z. B. aus Sicht der Anwaltschaft (*Melanie Mathis*), der Sozialversicherungsträger (*Jörg Lang*), der Versicherungen (*Selima Medjdoub*) oder der Gerichte (*Hans-Peter Freymann*). Diese Texte machen etwa die Hälfte des Volumens des Tagungsbandes aus. Und dann gibt es jeweils ein Nebenthema. Das war im vergangenen Jahr die Haftung des Durchgangsarztes, mit welcher sich zwei Vorträge, aus Sicht der Rechtsprechung (*Ulrike Müller*) bzw. der Sozialversicherungsträger (*Niels-Wenno Kampen*), befassten. Am Schluss stehen jeweils vier Updates zur mit dem Personenschaden im Zusammenhang stehenden aktuellen Rechtsprechung, nämlich zur Verschuldens- und Gefährdungshaftung im Unfallhaftungsrecht (*Thomas Offenloch*), zum Umfang des Personenschadens (*Christian Huber*), zum Regress der Sozialversicherungsträger bzw. zur Haftungsprivilegierung beim Arbeitsunfall (*Andreas Engelbrecht*) und zum Arzthaftungsrecht (*Laura Quirmbach*). Diese Rechtsprechungsübersichten beeindrucken. Sie sind alle nach demselben Schema aufgebaut. Zu jeder Entscheidung gibt es neben den Fundstellen eine Sachverhaltsdarstellung, eine Zusammenfassung der Urteilsgründe und eine Anmerkung zur praktischen Bedeutung. Die Darstellung ist damit ausgesprochen übersichtlich und benutzerfreundlich.

Im Ergebnis kann die Lektüre des Tagungsbandes daher allen Juristinnen und Juristen, die sich mit dem Personenschadensrecht befassen, nur empfohlen werden. Sie werden auf diese Weise über aktuelle Entwicklungen zu den jeweiligen Themen und zur Rechtsprechung umfassend informiert.

Und nach genau demselben Schema steht jetzt das nächste digitale Forum Personenschaden ins Haus, welches ab dem 3.5.2021 freigeschaltet werden wird (Anmeldung unter: [www.fachtagung-personenschaden.de](http://www.fachtagung-personenschaden.de)). Das große Thema ist in diesem Fall überschrieben mit „Goslar 2019, Corona

2020: Die Auswirkungen auf die Kapitalisierung von Schadenersatzansprüchen". Als kleines Thema ist vorgesehen: „Zweiradunfälle unter die Lupe genommen: Diffizile Haftungsklä rung und großes Streitpotential“. Und dann folgen wieder die vier Rechtsprechungs-Updates nach dem bewährten Muster. Nach Ablauf der Freischaltungsphase kann man sich dann wieder auf einen interessanten Tagungsband freuen.